

Regulatorische Offenlegung

Per 30. Juni 2020

Eigenmittel und Liquidität

Inhalt

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität	2
Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)	3
Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1)	4
Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)	5
Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)	6

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 30. Juni 2020 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2019 (Seiten 15 bis 19).

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2019 im gleichnamigen Teil ab Seite 43 und auf der Internetseite, welche laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 30. Juni 2020, mit den Vorjahreszahlen per 31. Dezember 2019 sowie 30. Juni 2019. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG, Zürich, und an der nicht operativen Swisslease AG, Wallisellen, wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000	30.6.2020	31.12.2019	30.6.2019
Anrechenbare Eigenmittel			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'688'112	2'688'112	2'527'480
2 Kernkapital (T1)	2'688'112	2'688'112	2'527'480
3 Gesamtkapital total	3'998'035	3'998'035	3'786'760
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	19'419'519	18'876'484	18'706'590
4a Mindesteigenmittel	1'553'562	1'510'119	1'496'527
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote (%)	13,84%	14,24%	13,51%
6 Kernkapitalquote (%)	13,84%	14,24%	13,51%
7 Gesamtkapitalquote (%)	20,59%	21,18%	20,24%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,00%	0,00%	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%	2,50%	2,50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	7,84%	8,24%	7,51%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV (%)	4,00%	4,00%	4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,00%	1,41%	1,39%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,80%	9,21%	9,19%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,60%	11,01%	10,99%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12,00%	13,41%	13,39%
Basel III Leverage Ratio³			
13 Gesamtengagement	46'533'335	47'763'189	46'560'510
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	5,78%	5,63%	5,43%
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	6'367'566	4'938'364	4'278'946
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4'482'343	3'475'347	3'593'324
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	142,06%	142,10%	119,08%
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	36'958'467	35'889'432	34'858'212
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	27'600'266	27'053'771	26'696'046
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	133,91%	132,66%	130,57%

¹ Temporäre Erleichterung bei der Leverage Ratio: Im Massnahmenpaket des Bundes, der SNB und der FINMA betreffend COVID-19 werden Einlagen bei Zentralbanken bei der Berechnung der Leverage Ratio vom 31. März 2020 bis 1. Januar 2021 ausgeschlossen. Die Dividendenausschüttung von CHF 70 Mio. führt zu einer Kürzung dieser Erleichterung.

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000		RWA 30.6.2020	RWA 31.12.2019	Mindesteigenmittel 30.6.2020
1	Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	17'522'683	16'974'487	1'401'815
2	Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	17'522'683	16'974'487	1'401'815
6	Gegenpartekreditrisiko CCR	9'379	5'007	750
7	Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	9'379	5'007	750
10	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	3'072	1'283	246
20	Marktrisiko	519'639	567'358	41'571
21	Davon mit Standardansatz bestimmt	519'639	567'358	41'571
24	Operationelles Risiko	1'169'825	1'169'825	93'586
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	194'921	158'531	15'594
26	Anpassung für die Untergrenze (Floor)	0	0	0
27	Total	19'419'519	18'876'490	1'553'562

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)	<p>Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/02 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.</p> <p>Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100 Prozent beträgt.</p> <p>Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 144,9% im 1. Quartal 2020 und 146,4% im 2. Quartal 2020 deutlich.</p>
Zusammensetzung HQLA	<p>Die HQLA bestehen per 30. Juni 2020 zu 98,4% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.</p>
Einflussfaktoren	<p>Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).</p> <p>Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse hat sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.</p>
Konzentration von Finanzierungsquellen	<p>Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (91,0%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 5,7 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 2,3% der Bilanzsumme.</p>
Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen	<p>Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.</p>
Währungsinkongruenzen	<p>Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.</p>
Liquiditätsrisikomanagement	<p>Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.</p>

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in CHF 1000		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
		2. Quartal 2020		1. Quartal 2020	
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		5'818'778		4'918'242
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	28'483'305	2'601'479	27'870'187	2'540'144
3	Davon stabile Einlagen	5'328'146	266'407	5'325'391	266'270
4	Davon weniger stabile Einlagen	23'155'159	2'335'072	22'544'796	2'273'874
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'737'470	1'704'470	2'052'140	1'319'949
6	Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
7	Davon nichtoperative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'737'428	1'704'428	2'052'050	1'319'859
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	42	42	90	90
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	0	0		0
10	Weitere Mittelabflüsse	1'712'767	336'798	1'584'927	246'880
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	240'996	547	255'669	2'810
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	79'167	79'167	13'367	13'367
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'392'605	257'085	1'315'891	230'703
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'810'362	4'358	2'845'270	4'047
16	Total der Mittelabflüsse		4'647'106		4'111'019
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'216'406	670'833	1'284'434	716'720
19	Sonstige Mittelzuflüsse	518	518	17	17
20	Total der Mittelzuflüsse		671'351		716'736
Bereinigte Werte					
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		5'818'778		4'918'242
22	Total des Nettomittelabflusses		3'975'755		3'394'283
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %)		146,36		144,90